



Mannheim bewirbt sich als "Lärmhauptstadt Europas"!

Was wie ein Witz klingt, ist leider Realität: Die geplante Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim soll im Norden Mannheims, am Käfertaler Wald, aufhören und die zusätzlichen Verkehre über die Riedbahn mitten durch die Stadt geführt werden. Die Plankapazität der Neubaustrecke beträgt 160 Güterzüge oder mehr allein im Nachtfenster (22:00-6:00 Uhr), jede Nacht. Das ist ein Zug alle drei Minuten. Dieser Vorschlag wurde vom Planungsausschuss (Stand 11/2014) unter Vorsitz der Stadt Mannheim als zufriedenstellend weitergegeben.

Also leider kein Witz.

Nur wir Bürger können die Politik umstimmen, so haben das viele Gemeinden (wie Rastatt, Offenburg, Freiburg) vorgemacht, die sich mit Bürgerengagement Bypässe und / oder Tunnel erkämpften.

Auf Sie kommt es an!

Nehmen Sie an unserer Unterschriftensammlung teil!

Unterschriftenlisten zum Ausdrucken auf unserer Homepage:
www.laermhochdrei.de, dort unter Reiter "Unterschreiben"

Wir fordern einen Güterzugbypass um Mannheim, in Tunnelbauweise

Gegenargument 1: Lärmschutzwände reichen aus.

Unsere Antwort: Eine Lärmschutzwand bringt 10 dB(A), ein Güterzug 80 dB(A) (20 m Abstand).

Gegenargument 2: Zu teuer.

Unsere Antwort: Anderswo (s.o.) ist die Gesundheit der Bürger diesen Preis wert.

Gegenargument 3: Dann fahren ICE's an Mannheim vorbei.

Wir teilen die Position, dass der ICE-Knoten in Mannheims Interesse optimal angefahren werden muss. Bahnchef Grube bestätigte und im Verkehrswegeplan 2014 steht, dass alle ICE's in Mannheim durchfahren müssen. Natürlich kann man argumentieren, dass dies nicht für alle Zeiten garantierbar sei. Die Bahn wird die ICE-Kundschaft Mannheims aber schon allein aus wirtschaftlichen Gründen stets bedienen.

Gegenargument 4: Der Lärm wird auf andere Gemeinden verlagert, und es wird wertvolle Naturfläche verbraucht.

Unsere Antwort: Untertunnelung aller sensiblen Bereiche. Nebenbei: Mannheim hat bereits einen 5 km langen Tunnel, der Wohngebiete und Landschaftsschutzgebiete unterquert, nämlich zu Beginn der ICE-Trasse nach Stuttgart. Es geht doch!

Kontakt: Dr. Gunther Mair, Karl-Ladenburgstr. 45, 68163 Mannheim;
0621-3247942, gunther.mair@gmx.net